



Landrat Thomas Ebeling, Seenland-Geschäftsführer Joachim Häring und Seenland-Projektmanagerin Tanja Berschneider (v. li.) laden alle Landkreisbürger ein, Feedback zur neuen Homepage zu geben. FOTO: HANS PRECHTL

TOURISMUS

Neue Homepage fürs Oberpfälzer Seenland

STEINBERG. Seit Ostern präsentiert sich das Oberpfälzer Seenland mit einer neuen Homepage. Unter www.oberpfaelzer-seenland.de können sich Besucher und Gäste ab sofort über die Attraktionen der Region informieren, wie es in einer Pressemitteilung heißt.

„Wir zählen mit dem Oberpfälzer Seenland zu den aufstrebendsten Freizeitregionen in ganz Bayern. Passend dazu hat die Website jetzt ein zeitgemäßes und modernes Gesicht“, schildert Landrat und Seenland-Vorsitzender Thomas Ebeling.

In einer für die Tourismus- und Freizeitbranche äußerst herausfordernden Zeit sei der Relaunch außerdem ein wichtiges Signal, betont Seenland-Geschäftsführer Joachim Häring:

„In unserer Touristinfo am Steinberger See und in unseren Homeoffices passiert wahnsinnig viel. Wir arbeiten an vielen Projekten und bereiten uns intensiv auf den Neustart nach Corona vor.“

Die neue Internetseite zeichne sich dabei besonders durch ihre Benutzerfreundlichkeit und Übersicht aus. Seenland-Projektmanagerin Tanja Berschneider war in Kooperation mit einer externen Agentur maßgeblich für den Relaunch verantwortlich: „Wir haben das Menü und die Inhalte nicht nur aktualisiert, sondern auch ganz bewusst verschlankt.“ In den sieben Hauptrubriken Wasser, Region, Natur, Aktiv, Kultur, Genuss und Gastgeber finde jeder schnell das gewünschte Ergebnis. „Durch die frische Gestaltung

und die intuitive Bedienung macht auch das Schmökern einfach Spaß“, so Berschneider. Das Projekt wurde in mit den Städten, Gemeinden und Märkten im Oberpfälzer Seenland abgestimmt. Zum Oberpfälzer Seenland gehören unter anderem der Steinberger See, Murner See, Eixendorfer Stausee, Hammersee, Klausensee, die Sandoase und der Forsterweiher sowie Abschnitte der Flüsse Naab, Regen und Schwarzach.

„Vielen Dank für die hervorragende Teamarbeit“, freut sich Häring, und richtet sich nun an die Öffentlichkeit: „Wir freuen uns jetzt über Feedback zur neuen Website: Was können wir vielleicht noch verbessern?“ Vorschläge können direkt an info@oberpfaelzer-seenland.de gemeldet werden.